Anfrage öffentlich	Datum 08.05.2023	Nummer F0152/23
Absender Fraktion AfD		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.05.2023	
Kurtitel Versicherungsschutz ukrainischer Fahrzeuge und deren mögliche Stilllegung		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Anfang April 2023 verkündete der sächsische Innenminister Fahrzeuge mit ukrainischem Kennzeichen zwangsweise stilllegen zu wollen. Ursächlich hierfür war das Auslaufen einer Sondergenehmigung zum Betrieb der Fahrzeuge sowie die weiterhin ungeklärte Frage des Versicherungsschutzes. Eine Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2023 wurde daraufhin jedoch durch das sächsische Verkehrsministerium gewährt.

Für gewöhnlich besitzen ukrainische Fahrzeuge keine in Deutschland gültige Betriebserlaubnis. Eine Hauptuntersuchung sowie die Zulassung des Fahrzeuges wären laut Bundesministerium für Digitales und Verkehr spätestens ein Jahr nach Grenzübertritt Pflicht. Auch nach über einem Jahr seit Beginn des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Migration ukrainischer Bürger nach Deutschland prägen auffällig viele Fahrzeuge mit ukrainischen Kennzeichen das Stadtbild. Eine Zulassung dieser Fahrzeuge nach deutschem Recht hat scheinbar bisher nicht stattgefunden.

Daher frage ich Sie:

1. Wie stellt sich die rechtliche Situation derzeit in Magdeburg dar? Welche Vorschriften und Pflichten bestehen, um ein Fahrzeug mit ukrainischem Kennzeichen in Magdeburg bewegen zu dürfen? Welche Fristen zur Zulassung nach deutschem Recht gelten gegebenenfalls?
2. Wie wird der Versicherungsschutz gewährleistet? Welche Versicherungen regulieren im Schadensfall? Ab wann besteht für ukrainische Fahrzeuge kein Versicherungsschutz mehr?
3. Wie viele Fahrzeuge mit ukrainischem Kennzeichen sind derzeit schätzungsweise in Magdeburg unterwegs? Wie viele ukrainische Fahrzeuge sind bereits auf eine deutsche Zulassung umgeschrieben worden?
4. Wie viele Unfälle mit ukrainischen Fahrzeugen sind der Stadtverwaltung seit dem 01. Januar 2022 bekannt? Sind der Verwaltung dabei unregulierte Schadensfälle bzw. Probleme mit Versicherungen bekannt geworden?

5. Kontrolliert das Ordnungsamt zielgerichtet die Pflichtversicherung der KfZ-Haftpflicht von ukrainischen Fahrzeugen? Wenn nein, wieso nicht?
6. Werden ukrainische Fahrzeuge zwangsweise stillgelegt, wenn kein Versicherungsschutz mehr besteht? Wie verhält es sich mit illegal im Straßenraum abgestellten Fahrzeugen?

Oliver Kirchner
Stadtrat